



SACHSEN-ANHALT

Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung und Forsten  
Süd

# Antragsverfahren Ausgleichszahlungen, Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen 2024

**Carolin Albrecht, Christian Heiner**

Amt für Landwirtschaft, Forsten und Flurneuordnung Süd, Außenstelle  
Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle

Sachgebiet 14 - AUKM

Quellen: Präsentationen des MWL 1. AUKM: Fr. Busse und Herr Dr. Lindenau (Ref. 64);  
2. ELAISA 2024: Herr Neid (Ref. 55) v. 22.03.2024, Merkblätter Agrarantrag 2024



# Gliederung Infoveranstaltung 10.04.2024

1. Frühjahresantrag 2024 und Tiergenetische Ressourcen
2. AUKM – Förder-/Erweiterungs-/Ersetzungsanträge ab 2025  
(Zweites Antragsverfahren AUKM)



1. Frühjahresantrag 2024:

# Übersicht Antragsverfahren

## Auszahlungsanträge Verpflichtungsjahr 2024

### Beantragbare Förder- und Ausgleichsmaßnahmen 2024

- Natura 2000-Ausgleich Landwirtschaft (nach EPLR-Recht)  
FP 6701
- Ausgleichszulage für Benachteiligte Gebiete (nach EPLR-Recht) FP 3315
- Pflanzenschutzmittelverbot – Ausgleich (nach GAK) FP 7510

### Tiergenetische Ressourcen FP8109











# 1. Frühjahresantrag 2024: Termine





- **bis 15.05.2024**
  - Auszahlungsanträge einschließlich der weiteren Antragsbestandteile (Stammdatenbogen mit ggf. Anlagen, Geografischer Flächennachweis (GFN))
  - Beantragung der Ausgleichszahlungen und Neuverpflichtung Tiergenetische Ressourcen
  - rückwirkende Anträge auf Verpflichtungsübertragung inkl. Anzeige Flächenübernahme AUKM zum 01.01.2024, nach 15.05. nur Übertragungen zum 01.01.2025 möglich
- **10.04. - 08.05.2024** Bearbeitung Formblätter durch die UNB für Natura-2000 Ausgleich
- **01.01. - 15.01.2025** weitere Auszahlungsantragsbestandteile:
  - Verpflichtungserklärungen für alle Auszahlungsanträge
  - Weidetagebücher/ schlagbezog. Aufz. (FNL- / MSUL-Grünland)
- **bis 15.02.2025** Öko-Kontrollerklärung



# 1. Frühjahresantrag 2024: Profil Inet Antragsverfahren 2024

- ▼  Auszahlungsantrag AUKM
  -  Auszahlungsantrag AUKM (1)
  -  Merkblatt Auszahlungsantrag AUKM
  -  Sanktionserlass AUKM

- ▼  Anlagen zum Auszahlungsantrag AUKM
  -  Verpflichtungserklärung AUKM (1)
  -  Weidetagebuch / schlagbezogene Aufzeichnungen
  -  Öko-Kontrollerklärung

- ▼  programmübergreif. Dokumente AUKM / Natura 2000
  -  Vereinbarung Pensionsviehhaltung (1) **n. n. aktuell !**
  -  Antrag auf Verpflichtungsübertragung (1)
  -  Kombinationentabelle AUKM

## **Achtung !**

Auszahlungsantrag besteht aus  
Teil 1: den Altmaßnahmen und  
Teil 2: den Maßnahmen der  
aktuellen Förderperiode !



# 1. Frühjahresantrag 2024: Natura 2000-Ausgleich Landwirtschaft

## Ausgleich für

Beschränkungen der Stickstoffdüngung (Verbot oder Einschränkung)

aufgrund

- der Landesverordnung zur Unterschutzstellung der Natura 2000-Gebiete im Land Sachsen-Anhalt (N2000-LVO LSA),
- von Schutzgebietsverordnungen oder
- Einzelanordnungen der UNB

auf Dauergrünland in einem

- Natura 2000-Gebiet (FFH- oder Vogelschutzgebiet),
- Naturschutzgebiet oder
- Geschützten Landschaftsbestandteil



## 1. Frühjahresantrag 2024:

# Natura 2000-Ausgleich Landwirtschaft

### Bindungen / Maßnahmen:

NA 10	<b>Verbot</b> d. N-Düngung und <b>mindestens</b> 0,3 RGV/ha DGL	<b>440 €/ha</b>
NA 11	<u>Einschränkung</u> d. N-Düngung und <b>mindestens</b> 0,3 RGV/ha DGL	<b>370 €/ha</b>
NA 12	<b>Verbot</b> d. N-Düngung und <u>weniger</u> als 0,3 RGV/ha DGL	<b>204 €/ha</b>
NA 13	<u>Einschränkung</u> d. N-Düngung und <u>weniger</u> als 0,3 RGV/ha DGL	<b>106 €/ha</b>



## 1. Frühjahresantrag 2024:

# Natura 2000-Ausgleich Landwirtschaft

- **Hinweis ! Bewilligungsprioritäten im Falle nicht ausreichender Haushaltsmittel:**

Die beantragten Ausgleiche aller Antragsteller werden proportional soweit gekürzt, wie es zur Einhaltung des verfügbaren Mittelvolumens notwendig ist.

- **Kontrollen:**

Der Natura 2000-Ausgleich wird noch aus Mitteln des EPLR gefördert. Daher gelten weiterhin die Vorgaben des gültigen EPLR und damit die Cross-Compliance-Vorschriften.





# 1. Frühjahresantrag 2024: Natura 2000-Ausgleich Landwirtschaft

## Termine

<b>bis 10. April 2024</b>	nachweisliche Information an UNB, dass das "Formblatt für Bewirtschaftungsbeschränkungen 2024" im elektronischen Antrag (Profil Inet) zur Bearbeitung zur Verfügung steht
<b>bis 08. Mai 2024</b>	Information der UNB an AS, dass Formblattbearbeitung abgeschlossen ist
<b>bis 15. Mai 2024</b>	Einreichung Antrag inkl. bestätigten Formblatt für Bewirtschaftungsbeschränkungen
<b>01. - 15. Januar 2025</b>	Einreichung: - Verpflichtungserklärung - Nachweisblatt Durchschnittstierbestände (NA 10 und NA11)





## 1. Frühjahresantrag 2024:

# Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)

### Wie gehabt (Auszahlung Ende 2024):

- **Höhe der AGZ und Gebietskulisse unverändert:**

- Gemarkungen mit EMZ < 33: **45 EUR/ha**
- Gemarkungen mit EMZ  $\geq 33$  und  $\leq 37$ : **25 EUR/ha**

- **Termine:**

- bis 15. Mai 2024:

Abgabe des Antrages im ALFF

- **bis 15. Nov. 2024:**

Abgabe der Erklärung über

die Einhaltung der Verpflichtungen im ALFF



Antrag Ausgleichszulage (AGZ)



Antrag AGZ (1)



Verpflichtungserklärung AGZ (1)



Merkblatt AGZ



# 1. Frühjahresantrag 2024: Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (AGZ)

- **Hinweis ! Bewilligungsprioritäten im Falle nicht ausreichender Haushaltsmittel:**

- Entscheidung nach Vorliegen aller Anträge bzw. Ermittlung förderfähiger Flächen
- Gestaffelter Ausschluss nach Höhe der EMZ, beginnend bei EMZ 37

- **Kontrollen:**

AGZ wird noch aus Mitteln des EPLR gefördert. Daher gelten weiterhin die Vorgaben des gültigen EPLR und damit die Cross-Compliance-Vorschriften.



## 1. Frühjahresantrag 2024:

# Pflanzenschutzmittelverbot-Ausgleich

- Ausgleich für Anwendungsverbot von PSM nach §4 Abs. 1 Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung
- auf produktiv genutzten Acker-/Dauerkulturen (keine Brache, Stilllegung, Gewässer usw.)
- kein Unterschied zwischen konv. und ökolog. Landbau
- Flächenkulisse: FFH- oder Vogelschutzgebiet (Natura 2000) und **zugleich** NSG, Nationalpark, nationales Naturmonument, Naturdenkmal oder gesetzl. gesch. Biotop
- **Wenn Ausnahmegenehmigung von der LLG → keine Förderung!**



## 1. Frühjahresantrag 2024:

# Pflanzenschutzmittelverbot-Ausgleich

- **Bindungen / Fördersätze:**

**PS10** PSA auf Ackerland und übrige Dauerkulturen **382 €/ha**

**PS11** PSA auf Dauerkulturen Obst und Wein **1.527 €/ha**

- **Hinweis ! Bewilligungsprioritäten im Falle nicht ausreichender Haushaltsmittel:**

Dann erfolgt prozentuale Kürzung der Zuwendungen aller Zuwendungsempfänger.

- **Termine:**

01.01. – 31.12.2024:

Bezugszeitraum

bis 15. Mai 2024:

Einreichung des Antrages im ALFF

**1. bis 15. Jan. 2025 (neu!):**

Einreichung der Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtungen



Antrag PSA-Ausgleich



Antrag PSA-Ausgleich (1)



Verpflichtungserklärung PSA (1)



Merkblatt PSA-Ausgleich



# 1. Frühjahresantrag 2024: **Tiergenetische Ressourcen FP8109**

- Zucht und Haltung weiblicher und männlicher Zuchttiere bedrohter einheimischer Nutztierassen
- Förderzeitraum: 5 Jahre - **01.07.2024 bis 30.06.2029**
- jährliche Zuchtverwendung (Stuten nur 3 mal in 5 Jahren) der geförderten Tiere und Erbringung geeigneter Nachweise
- Mitgliedschaft in einer, nach dem Tierzuchtgesetz anerkannten, Zuchtorganisation
- Tiere müssen zu Beginn der Förderung ein Mindestalter haben

**Achtung: Einzige 5-jährige Neuverpflichtung, die im Antragsverfahren 2024 beantragt werden kann.**



## 1. Frühjahresantrag 2024:

# Tiergenetische Ressourcen FP8109

- Geförderte Tiere

<b>Ziegen:</b>	Bunte Deutsche Edelziege (einschließlich Braune Harzer Ziege)
<b>Pferde:</b>	Rheinisch-Deutsches Kaltblut (einschließlich Altmärker Kaltblut), Schweres Warmblut
<b>Rinder:</b>	Rotes Höhenvieh, Deutsches Schwarzbuntes Niederungsrind
<b>Schafe:</b>	Rauhwolliges Pommersches Landschaf, Weiße Hornlose Heidschnucke, Merinofleischschaf, Rhönschaf
<b>Schweine:</b>	Deutsches Sattelschwein, Leicoma



## 1. Frühjahresantrag 2024:

# Tiergenetische Ressourcen FP8109

- Fördersatz:

Für männliche und weibliche Zuchttiere wird jährlich eine Zuwendung von  
**200 Euro je Großvieheinheit (GVE)** gewährt

Zuchtrinder über zwei Jahre	1,0 GVE
Ziegen und Schafe zur Zucht über acht Monate	0,15 GVE
Zuchtpferde über drei Jahre	1,0 GVE
Schweine zur Zucht über sechs Monate	0,5 GVE

- Ausnahme Rotes Höhenvieh

Für die weiblichen Zuchttiere wird jährlich eine Zuwendung von  
**165 Euro je Großvieheinheit (GVE)** gewährt.





## 1. Frühjahresantrag 2024:

# Tiergenetische Ressourcen FP8109

- **Termine:**

<b>01. Juli 2024</b>	Verpflichtungsbeginn
<b>bis 15.05.2024</b>	Einreichung Förderantrag inkl. des von der Zuchtorganisation bestätigten Tierbestandsblattes
<b>01.07. bis 15.07.2025</b>	Erklärung über die Einhaltung der Verpflichtung
<b>30. Juni 2029</b>	Ende der 5-jährigen Verpflichtung

**Achtung: Verpflichtungsjahr ≠ Kalenderjahr**



# 1. Frühjahresantrag 2024: technische und fachliche Hinweise

## FP 8103 MSUL-Grünland: Schonflächen (SF)

- einjährig: bei Erstnutzung d. Mahd (MS10) o. Beweidung (MS13) mind. 10% (max. 49%) nicht zu nutzen, Zweitnutzung frühestens 6 Wochen nach Erstnutzung
- zweijährig: bei Erstnutzung d. Mahd (MS11) o. Beweidung (MS14) im 1., 3. und 5. Jahr mind. 5% (max. 49%) nicht zu nutzen (im 2. und 4. keine SF anzulegen), Beseitigung d. SF bei Erstnutzung im 2., 4. und „6.“ Jahr
- **MUSS grafisch** als NNF mit NC 886 (einjährig) bei MS10 und MS13 oder NC 887 (zweijährig) bei MS11 und MS14 **erfasst** werden
- nur **EINE** SF pro Schlag
- Lage kann wechseln
- **Mulchen d. SF ist keine Nutzung !** Bei Beweidung ist ggf. ein Pflegeschnitt mit Mähgut-Abtransport vorzunehmen.



# 1. Frühjahresantrag 2024: technische und fachliche Hinweise

Wie man es nicht macht :



Hauptnutzungsfläche

2-jährige Schonfläche im Jahr der Anlage:  
**nicht mehr vorhanden!**



# 1. Frühjahresantrag 2024: technische und fachliche Hinweise

## Formblatt „Weidetagebuch / schlagbezogene Aufzeichnungen“

- einzureichen bei FNL und MSUL-Grünland (MS12, MS13 und MS14)
- neue Unterscheidung:

M	Mahd mit Abtransport	n. n.
Mo	Mahd ohne Abtransport ( bzw. Mulchen)	umgesetzt !
- schlagweise Führung fortlaufend im Profil Inet oder über Excel-Datei (ELAISA-Seite „programmübergreifende Dokumente“) möglich
- bei FNL: unbedingt **UNB-Bewirtschaftungsmanagement beachten !**

**Bitte nutzen Sie generell die aktuellen Merkblätter und Ausfüllhinweise.**



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM:

# Übersicht: Beantragbare AUKM-Fördermaßnahmen in 2024 ab 2025

Nach GAP-Strategieplan:

- Förderung des Ökologischen Landbaus **FP 8108**
- Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen
  - MSUL – Grünlandmaßnahmen **FP 8103**
  - MSUL – Mehrjährige Blühstreifen/-flächen **FP 8104**
  - MSUL – Extensive Obstbestände **FP 8105**
  - Freiwillige Naturschutzleistungen FNL **FP 8101**
  - Kooperativer Naturschutz **FP 8106**



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM: Termine

### Neu- bzw. Förderanträge, Erweiterungs-/ , ggf. Ersetzungsanträge

- 26. April 2024 Beginn Verfahren
- bis 13. Mai 2024 FNL: nachweisliche Information an UNB, dass das „Formblatt für Verpflichtungen 2024“ im Profil Inet zur Verfügung steht
- 7. Juni 2024 FNL: Information UNB an AS, dass Formblattbearbeitung abgeschlossen ist
- **bis 17.06.2024** **Einreichung Antrag zusammen mit ELER-FN 2025**  
FNL: inkl. bestätigtem Formblatt für Verpflichtungen (die zugehörigen Bewirtschaftungsmanagements sind nachzureichen)
- 01.01.2025 Beginn des Verpflichtungs-/Bezugszeitraumes



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM: Erweiterung oder Ersetzung?

### Erweiterungs-/Ersetzungsantrag für folgende Einzelmaßnahmen:

Erweiterung bereits bestehender Verpflichtungen unter Beibehaltung des Verpflichtungszeitraums bei einem Erweiterungsumfang von maximal 50 v. H. je Einzelmaßnahme

Neue Einzelmaßnahme oder Ersetzung durch Beendigung bereits bestehender Verpflichtung der Einzelmaßnahme und Neubeginn einer 5-jährigen Verpflichtung auf Grund von Flächenzuwachs von mehr als 50 v. H. je Einzelmaßnahme

Erstmahd bis zum 15. 6. und Zweitnutzung ab 1. 9.	<input checked="" type="checkbox"/>	FN20	<input type="checkbox"/>	FN20
Erstmahd nach dem 15. 7.	<input type="checkbox"/>	FN21	<input checked="" type="checkbox"/>	FN21
Beweidung mit Schafen und Ziegen	<input type="checkbox"/>	FN22	<input type="checkbox"/>	FN22
Beweidung mit Rindern	<input type="checkbox"/>	FN23	<input checked="" type="checkbox"/>	FN23
Beweidung mit Schafen und Ziegen in Form der Hütehaltung	<input type="checkbox"/>	FN24	<input type="checkbox"/>	FN24



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM: **Freiwillige Naturschutzleistungen (FNL)**

**Neu- und Erweiterungs-/Ersetzungsanträge für 4-jährige Verpflichtungen  
01.01.2025 – 31.12.2028**

- naturschutzgerechte GL-Bewirtschaftung in Natura2000-Gebieten und gesetzl. geschützten Biotopen

- **Bindungen / Fördersätze:**

<b>FN20</b>	Erstmahd bis 15.06. und Zweitnutzung nach 01.09.	<b>260 €/ha</b>
<b>FN21</b>	Erstmahd ab dem 15.07.	<b>360 €/ha</b>
<b>FN22</b>	Beweidung mit Schafen u./o. Ziegen	<b>560 €/ha</b>
<b>FN23</b>	Beweidung mit Rindern	<b>305 €/ha</b>
<b>FN24</b>	Beweidung mit Schafen u./o. Ziegen in Hütehaltung	<b>755 €/ha</b>

- **Hinweis ! Können nicht alle Anträge mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln bewilligt werden, erfolgt eine Bewilligung aller Anträge nach folgender Reihenfolge.**

**FN24 > FN22 > FN23 > FN21 > FN20**





## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM: **Extensive Grünlandbewirtschaftung (MSUL)**

**Neu- und Erweiterungs-/Ersetzungsanträge für 4-jährige Verpflichtungen  
01.01.2025 – 31.12.2028**

- extensive GL-Bewirtschaftung durch Verzicht auf min. N-Düngung und weitere Beschränkungen
- **Bindungen / Fördersätze:**
  - MS10** Extensive Grünlandbewirtschaftung (Ext. GB) mit Anlage einer 1-jährigen Schonfläche **140 €/ha**
  - MS11** Ext. GB mit Anlage einer 2-jährigen Schonfläche **220 €/ha**
  - MS12** Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen **145 €/ha**
  - MS13** Beweidung mit Schafen und/oder Ziegen mit Anlage einer 1-jährigen Schonfläche **235 €/ha**
  - MS14** Beweidung mit Schafen u./o. Ziegen mit Anlage einer 2-jährigen Schonfläche **325 €/ha**
- **Hinweis ! Können nicht alle Anträge mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln bewilligt werden, erfolgt eine Bewilligung aller Anträge nach folgender Reihenfolge.**

**MS14 > MS13 > MS12 > MS11 > MS10**



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM: **Extensive Obstbaumbestände (MSUL)**

### Neu- und Erweiterungsanträge für **4-jährige** Verpflichtungen 01.01.2025 – 31.12.2028

- Förderung der Pflege von extensiv genutzten Obstbeständen (Bestandsdichte <100 Bäume / ha, Stammhöhe mind. 1,80 m, Altbestände mind. 1,40 m) durch mind. einen Erhaltungsschnitt / Baum und Verpflichtungszeitraum durch eine fachlich qualifizierte Person
- **Bindung/Fördersatz**
  - MS30** Baumschnitt bei ext. Obstbeständen      **6,50€ / Baum und Jahr**
- keine Bewilligungsprioritäten / Auswahlkriterien



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM: **Mehrjährige Blühstreifen/-flächen (MSUL)**

### Neu- und Erweiterungsanträge für **4-jährige** Verpflichtungen 01.01.2025 – 31.12.2028

- Etablierung (1. VJ oder Herbstansaat mit VZM) und Unterhaltung von mehrjährigen Blühstreifen / -flächen auf Ackerland
  - Verwendung vorgegebener Saatgutmischungen (siehe Merkblatt), kein PSM- / N-Düngereinsatz, keine Nutzung des Aufwuchses, Beseitigung im letzten VJ ab 15.10., Pflegemaßnahmen möglich

- **Bindungen/Fördersätze**





<b>MS20</b>	mehrjährige Blühstreifen	<b>844€ / ha Blühstreifen</b>
<b>MS21</b>	mehrjährige Blühflächen	<b>844€ / ha Blühfläche</b>


- keine Kombination mit ÖR möglich



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM: Mehrjährige Blühstreifen/-flächen (MSUL)

### Auswahlkriterien

1. Neuanträge nach einer am 31.12.2023 oder 31.12.2024 auslaufenden 5-jährigen Verpflichtung 
2. Neuanträge von Junglandwirten gem. Richtlinie über die Gewährung von Niederlassungsbeihilfe für Junglandwirte 
3. Neuanträge von Junglandwirten (InVeKoS 2024) 
4. Erweiterungsanträge je Fördergegenstand bis 50% der Verpflichtungsfläche 
5. Alle sonstigen Neuanträge werden, wenn erforderlich, auf Grundlage der noch zur Verfügung stehenden restlichen Mittel auf eine daraus resultierende Hektarzahl gekappt.

 *stehen noch ausreichend Mittel zur Verfügung, dann kann nächste Kategorie bewilligt werden*



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM: **Ökologischer Landbau**

### Neuanträge für **4-jährige** Verpflichtungen (01.01.2025 -31.12.2028)

- Einführung oder Beibehaltung ökolog. Anbauverfahren im Gesamtbetrieb
- ununterbrochene Teilnahme am Kontrollverfahren gemäß VO (EU) 2018/848 bei einer in Sachsen-Anhalt zugelassenen Kontrollstelle

- Bindungen / Fördersätze

(gem. Richtlinie)








	Einführung	Beibehaltung	Fördersatz
Ackerland	<b>OK40</b>	<b>OK50</b>	<b>240 €/ha</b>
Grünland	<b>OK41</b>	<b>OK51</b>	<b>240 €/ha</b>
Gemüse	<b>OK42</b>	<b>OK52</b>	<b>375 €/ha</b>
Dauerkulturen	<b>OK43</b>	<b>OK53</b>	<b>850 €/ha</b>

- neu: keine Gewährung von Transaktionskosten, keine Kombination mit GLÖZ 8



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM: Ökologischer Landbau



### • Auswahlkriterien – EINFÜHRER


1. Neuanträge von Junglandwirten (Zuwendungsempfänger Junglandwirteförderung gem. der Richtlinie über die Gewährung von Niederlassungsbeihilfe für Junglandwirte 
2. Neuanträge von Junglandwirten (InVeKoS 2024) 
3. Neuanträge von Betrieben mit einem Anteil von mind. 70 % Dauerkultur- bzw. Gemüsefläche im Betrieb 
4. Neuanträge von tierhaltenden Betrieben mit einem Tierbestand von 0,5 bis 2,0 GVE/ha (Schafe\*, Ziegen\*)\*) mindestens 15 Eltern- oder Masttiere 
5. Neuanträge von tierhaltenden Betrieben mit einem Tierbestand von 0,5 bis 2,0 GVE/ha (Schweine, Geflügel\*\*) \*\*) mindestens 15 Eltern- oder Masttiere bzw. 30 Stück Geflügel 
6. Neuanträge von tierhaltenden Betrieben mit einem Tierbestand von 0,5 bis 2,0 GVE/ha (Rinder und sonstige Tiere) 
7. Alle übrigen Neuanträge  *stehen noch ausreichend Mittel zur Verfügung, dann nächste Kategorie*



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM: Ökologischer Landbau

### • Auswahlkriterien – BEIBEHALTER

1. Anträge nach einer zum 31.12.2024 oder 31.12.2023 auslaufenden Verpflichtung in Höhe der ausgelaufenen Verpflichtungsfläche. 
2. Alle übrigen Neuanträge (**nachträglich ergänzt**) 
3. Flächenzuwächse der Kategorie 1 bis maximal 50%

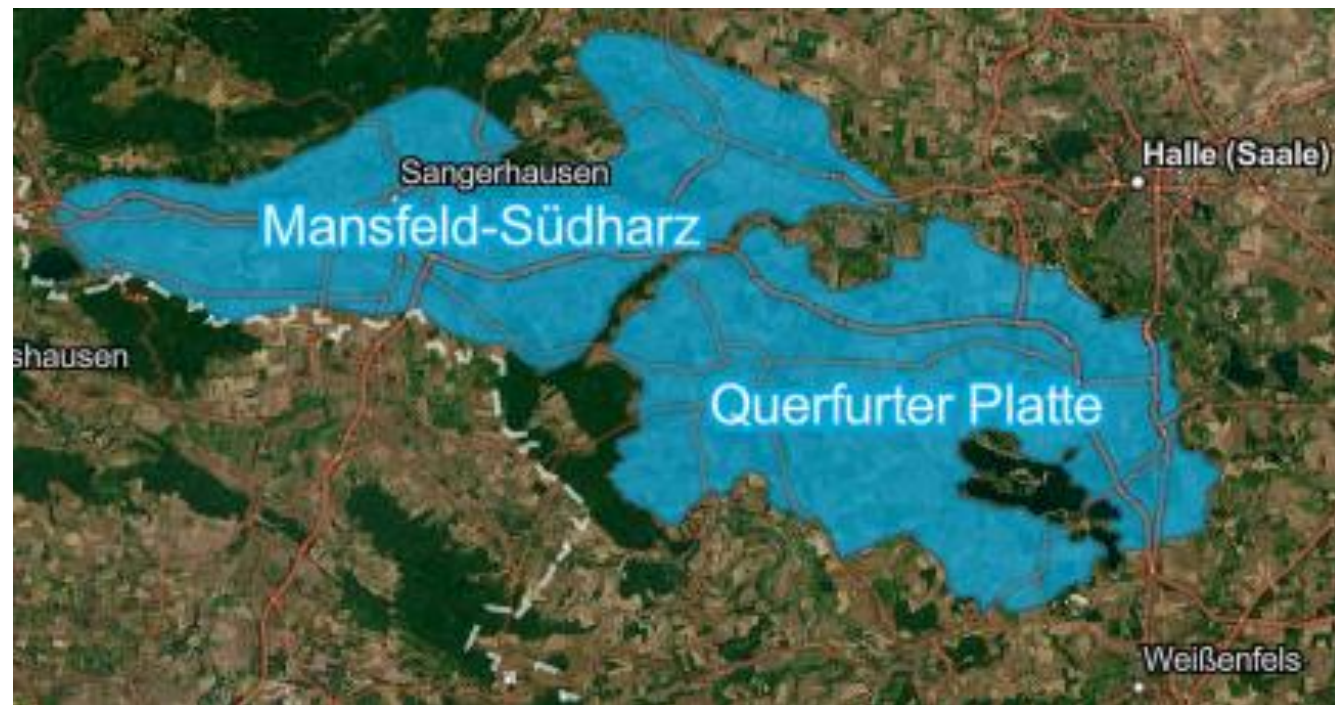
 *stehen noch ausreichend Mittel zur Verfügung, dann nächste Kategorie*



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM:

# Kooperativer Naturschutz in der Agrarlandschaft

- Förderung von Biodiversitätsmaßnahmen auf Ackerland mit Fokus auf Hamster, Rotmilan, Insekten und Ackerwildkräutern
- gemeinsame Beantragung d. Kooperativen der Stiftung Kulturlandschaft Sachsen-Anhalt
- im Amtsbereich **nur möglich im Südlichen Harzvorland / Mansfelder Land und der Querfurter Platte**







## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM:

# Kooperativer Naturschutz in der Agrarlandschaft

- angebotene Maßnahmen
  - KN10 - Anlage von Erbsenfenster
  - KN11 - Ext. Wintegetreidestreifen
  - KN12 - Ext. Sommergetreide (flächig)
  - KN13 - Ext. Sommergetreidestreifen mit doppeltem Saatreihenabstand
  - KN14 - Ext. Sommergetreidestreifen mit Untersaat
  - KN15 - Ährenernte zum Feldhamsterschutz
  - KN16 - Anlage von Ackerwildkrautstreifen
  - KN17 - Anbau kleinkörniger Leguminosen

**Kontakt und weitere Informationen erhalten Sie bei der Stiftung Kulturlandschaft unter [stiftung-kulturlandschaft-sachsen-anhalt.de/project/kooperativer-naturschutz/](https://stiftung-kulturlandschaft-sachsen-anhalt.de/project/kooperativer-naturschutz/)**



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM: **technische Hinweise ELER-Antrag 2025**

Wählen Sie das Verfahren

Antragsdokumente  
2021

Antragsdokumente  
2022

Antragsdokumente  
2023

ELER-Antrag 2025

Antragsdokumente  
2024

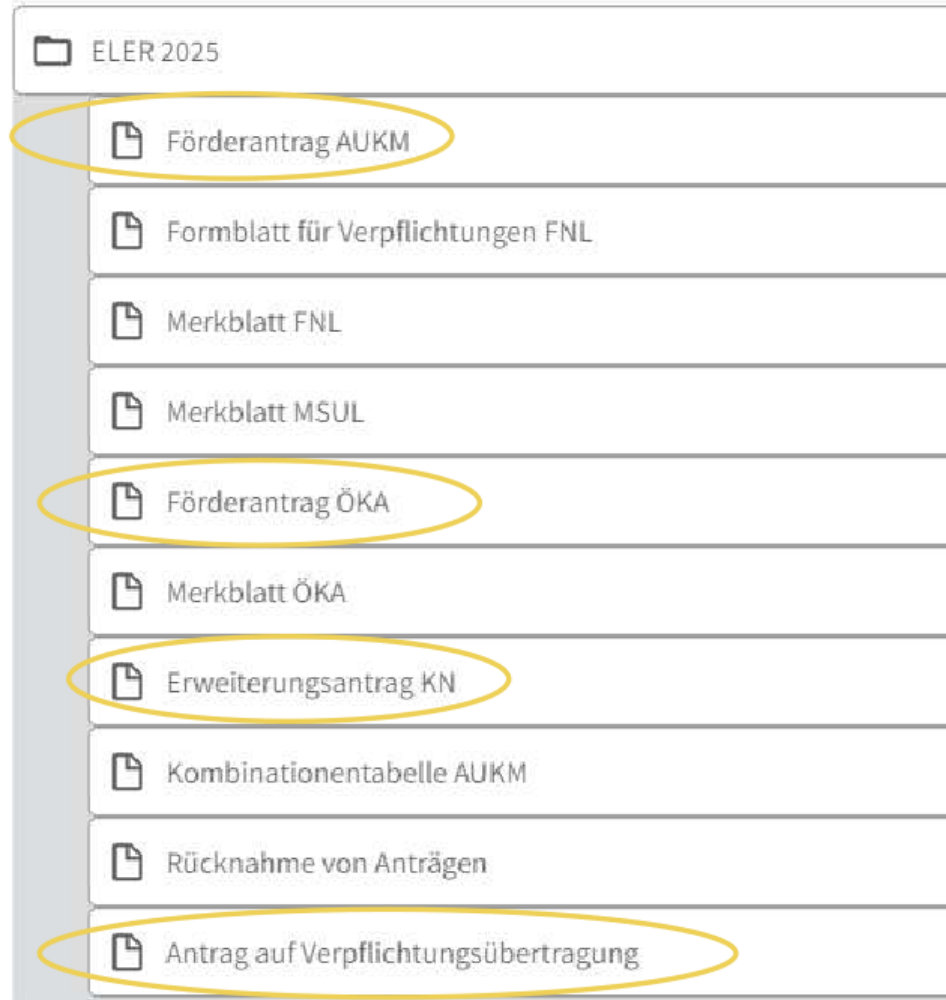
Nutzerverwaltung

Antragseröffnung AGR24 am 28.03.2024 (Einreichung bis 15.05.2024)

**Antragseröffnung ELER25 am 26.04.2024 (Einreichung bis 17.06.2024)**



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM: technische Hinweise ELER-Antrag 2025



### neu: ELER-Flächennachweis 2025

- erstmals geografisch einzureichen
- Flächen können aus Antragsverfahren 2024 übernommen und bearbeitet werden
  - bitte nur die Flächen übernehmen, die auch AUKM-Antrag beantragt werden sollen
  - Bindungen und Verpflichtungsbeginn entsprechend eintragen
- neue Flächen ab 01.01.2025 müssen manuell eingezeichnet werden

**Bitte beachten Sie die zu gegebenen Zeitpunkt bereitgestellten Ausfüllhinweise und Merkblätter!**

Dieses Antragsverfahren steht noch nicht zur Verfügung.



## 2. Zweites Antragsverfahren AUKM: technische Hinweise ELER-Antrag 2025

Gesamtparzellen

	Nr	Name	Bruttofläche	ECS-Fläche (Info)	Haupt NC	OR-Codes (Info)	GLOZ 8 Fläche (Info)	Bindungen	Art der Änderung U=Übernahme N=neue Parzelle G=geänderte Parzelle A=geänderte Bindung	BNR-ZD des Abgebers	Parzellenummer In 2023 beim Abgeber
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<input type="checkbox"/>		1 Test						<input type="checkbox"/>			

• Sie können den ELER-Nutzungsnachweis nicht einreichen. Sie müssen erst die Dokumente: Antragstellerstammdaten, Betriebsstätten, Allg. Angaben zum Betrieb, Tierhaltung, Zusatzangaben aktiver Landwirt, im AGR-24 eingereicht haben.

ELER-FN enthält eine Plausibilitätsprüfung bzgl. der AS-Stammdaten (es wird ein Hinweis generiert). Liegen diese bei Neuantragstellern nicht vor, müssen diese im Antragsverfahren 2024 eingereicht werden.

# Ansprechpartner



SACHSEN-ANHALT

Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung und Forsten  
Süd

## • 06667 Weißenfels, Müllnerstr. 59, – Tel. 03443/ 280-

Hr. Porse	615	<a href="mailto:hans-ulrich.porse@alff.mule.sachsen-anhalt.de">hans-ulrich.porse@alff.mule.sachsen-anhalt.de</a>
Fr. Keil	620	<a href="mailto:janet.schmiedehausen@alff.mule.sachsen-anhalt.de">janet.schmiedehausen@alff.mule.sachsen-anhalt.de</a>
Fr. Schmiedehausen	622	<a href="mailto:anett.keil@alff.mule.sachsen-anhalt.de">anett.keil@alff.mule.sachsen-anhalt.de</a>
naturschutzfachliche Beratung:		
Fr. Ostermann	610	<a href="mailto:yvonne.ostermann@alff.mule.sachsen-anhalt.de">yvonne.ostermann@alff.mule.sachsen-anhalt.de</a>

## • 06114 Halle, Mühlweg 19, - Tel. 0345/ 2316-

Fr. Albrecht	654	<a href="mailto:carolin.albrecht@alff.mule.sachsen-anhalt.de">carolin.albrecht@alff.mule.sachsen-anhalt.de</a>
Fr. Polzer	657	<a href="mailto:lea.polzer@alff.mule.sachsen-anhalt.de">lea.polzer@alff.mule.sachsen-anhalt.de</a>
Fr. Renner	616	<a href="mailto:swana.renner@alff.mule.sachsen-anhalt.de">swana.renner@alff.mule.sachsen-anhalt.de</a>
Fr. Zurek	752	<a href="mailto:martina.zurek@alff.mule.sachsen-anhalt.de">martina.zurek@alff.mule.sachsen-anhalt.de</a>
Hr. Heiner	656	<a href="mailto:christian.heiner@alff.mule.sachsen-anhalt.de">christian.heiner@alff.mule.sachsen-anhalt.de</a>
Hr. Hindorf	651	<a href="mailto:thomas.hindorf@alff.mule.sachsen-anhalt.de">thomas.hindorf@alff.mule.sachsen-anhalt.de</a>
naturschutzfachliche Beratung:		
Fr. Hecht	627	<a href="mailto:stefanie.hecht@alff.mule.sachsen-anhalt.de">stefanie.hecht@alff.mule.sachsen-anhalt.de</a>



SACHSEN-ANHALT

Amt für Landwirtschaft,  
Flurneuordnung und Forsten  
Süd

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.  
Stellen Sie gern Ihre Fragen !